

# Lieg



die Brücke zur Natur





*Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Kinder,  
herzlich willkommen in Lieg, der Brücke zur Natur.*



*Wie schön, dass Sie  
sich entschieden  
haben hier bei uns  
ein paar Tage  
Urlaub zu machen.  
Ich hoffe, Sie  
verbringen einen  
tollen Urlaub und  
schöne Stunden in  
Lieg.*

*In diesem Prospekt möchte ich Ihnen einige Empfehlungen  
mitgeben, die Ihren Aufenthalt bei uns in Lieg noch  
schöner werden lassen.*

*Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub und viel Spaß.*

## Freizeitmöglichkeiten

### Spiel- und Sportplatz:

Am Spielplatz an der Grundschule können sich Kinder mit viel Spaß austoben. Hier gibt es ein Klettergerüst mit Rutschen und Schaukeln, ein Mini-Trampolin, eine Tischtennisplatte und ein Sandkasten. Neben dem Spielplatz befindet sich auch noch ein Sportplatz. Hier kann man z.B. Fußballspielen oder Laufen.



### Radwege:

Für Fahrradfahrer bietet sich unser Radweg an, der die Mosel bei Lütz mit dem Schinderhannes-Radweg in Kastellaun verbindet. Kürzere Rundfahrten sind auch gut auf den vielen befestigten Feldwegen rund um Lieg möglich.



### Bücherschrank:

An der Hunsrückhalle steht ein Bücherschrank, aus dem man sich Bücher ausleihen, mitnehmen oder einfach tauschen kann. Neben dem Bücherschrank (wie auch an einigen Stellen im Ort und an Feld- und Waldwegen) stehen Bänke, die zum Lesen einladen.

### In der näheren Umgebung von Lieg:

Im Nachbarort Zilshausen stehen zwei Naturkugelbahnen – eine tolle Attraktion für Kinder. Über mehrere hundert Meter können Kinder einer Holzkugel in aufgeschnittenen, ausgehöhlten Baumstämmen nachlaufen. Hier und da muss die Kugel mit sonderbaren Gerätschaften wieder in die Höhe befördert werden, damit sie dann weiterlaufen kann. Unten angekommen entscheidet aber der Zufall und das Glück, welche Kugel den Wettlauf gewinnt – es ist nicht immer die Schnellste.



Weitere tolle Freizeitmöglichkeiten findet man im Burgenland von Mosel und Rhein. Und da ist noch die lange Hängeseilbrücke „Geierlay“ in Mörsdorf...

## Sehenswürdigkeiten

Kirche des hl. St. Goar:

Die Kirche steht in der Mitte des Dorfes und sie beheimatet einige besondere Dinge. Darunter ein sehr aufwendig gestalteter Altar mit einem drehbaren Tabernakel sowie eine Pfeifenorgel, bei der



ein Registerwechsel über Fußpedale stattfindet, was den Vorteil hat, dass der Organist beim Spielen ständig beide Hände frei hat.



Wendelinus-Kapelle:

Die heutige Kapelle wurde 1908 an der gleichen Stelle errichtet, wo bereits früher eine Kapelle stand, deren Baujahr aber unbekannt ist. Sie steht direkt an der L108 am Ortseingang aus Kastellaun kommend auf einer Anhöhe.

Kapelle zur schmerzhaften Muttergottes:

Sie befindet sich am Ortseingang aus Treis kommend und wurde 1880 erbaut. In der Kapelle steht eine Statue der schmerzhaften Muttergottes.



Seeläcker-Heiligenhäuschen:



Diese kleine Kapelle steht mitten in der Flur zwischen Lieg und Lahr und ist ein als Kapelle umbautes Flurkreuz aus Basalt. Sie diente den Bauern früher bei einem plötzlich aufkommenden Gewitter als Unterstand.

Fledermaustollen:

Im Dünnbachtal befinden sich vier ehemalige Silbererz-Abbaustollen. In diesen Stollen leben unzählige Fledermäuse, weshalb sie geschützt und nicht betreten werden sollen. Mehr dazu finden Sie im Kapitel „Wander-Empfehlungen“.



## Kultur und Bräuche

Das kulturelle Leben in unserem ca. 400 Einwohner zählenden Dorf findet vor allem in den zahlreichen Vereinen (Musikverein, Sportverein, freiw. Feuerwehr, Männerchor, Frauengemeinschaft) und Institutionen (kath. Kirchengemeinde, Grundschule, KiGa, Jugendraum) statt.

So findet z.B. alle zwei Jahre am dritten Wochenende im September ein großes traditionelles Erntedankfest statt. Dabei zieht ein Umzug durchs Dorf, in dem alte Arbeits- und Lebensweisen gezeigt werden. Dieser Umzug ist mit seinen über 60 Fußgruppen, Festwagen und Musikkapellen einer der größten seiner Art in Rheinland-Pfalz. Er endet auf dem Festplatz an der Hunsrückhalle, wo dann im Anschluss groß gefeiert wird.

Neben dem Erntedankfest finden alljährlich noch weitere Veranstaltungen, wie z.B. die Kirmes, die Sporttage, das Brunnenfest, ein offenes Singen am Dorfplatz, ein Schul- und Kindergartenfest, ein Kreuzweg an Karfreitag, die Wendelinus-Prozession, ein St. Martinsumzug und Adventsfensteraktionen in der Adventszeit

statt.







An der Kreuzung zum Mosel-Hunsrück-Radweg angekommen, befindet sich eine Ruhebänk mit einem tollen Ausblick über das Dorf und rückseitig auf die Wendelinus-Kapelle, die auf der Anhöhe zwischen Lieg und Lahr steht. Außerdem können Sie sich hier an einer Infotafel über die Flora und Fauna der Hunsrücklandschaft informieren.

Über den Fahrradweg gehen wir wieder zurück ins Dorf. Auf diesem Weg kommen Sie am Bienenstand der Bienen-AG der Grundschule vorbei. Für Interessierte gibt es auch hier einige interessante Informationen.



Weiter folgen wir dem Radweg über die Gartenstraße und „In der Lun“ bis zum Landhaus Sonne, einer romantischen Pension mit kleinem Schwimmbad. Ein steiler Anstieg führt uns nun ins aktuelle Neubaugebiet „In den Gärten“.

Dieser Straße folgen wir bis zur nächsten Kreuzung und biegen dort links in die Ringstraße ab.

Am Ende dieser Straße können Sie eines der vielen restaurierten Fachwerkhäuser bewundern. Wer noch



weitere dieser schön hergerichteten Bauernhäuser sehen möchte, nimmt am



besten noch eine kurze Schleife am Feuerwehrhaus vorbei in Richtung Gartenstraße/Ringstraße. Nun gehen wir die Ringstraße bergauf bis zur Hauptstraße.

Auf dem Weg kommen wir an einer Kunstgalerie vorbei. Hier stellt ein Künstlerpaar seine Kunstwerke aus und bietet Malkurse an.



An der Hauptstraße angekommen überqueren wir diese in die Straße „Am Flürchen“. Nach ca. 30m biegen wir links in den Birkenweg ab und in der ersten Kurve führt ein kurzer Fußweg zurück zum Dorfplatz.

## Wandermöglichkeiten

Lieg lebt von seinen tollen Wanderwegen. Hier gibt es viele verschiedene Wege und Pfade, die durch Wald oder über Wiesen und Felder führen. Manche sind eher ruhig, andere aber auch sehr abenteuerlich. Mal länger oder lieber eher kurz? Verschiedene Schwierigkeitsgrade bieten für jeden Wanderer das richtige Maß. Am Dorfplatz hängt eine Karte, wo Sie sich einen Überblick über die ausgeschilderten Wanderwege rund um Lieg verschaffen können.



Haben Sie Lust auf eine abenteuerliche Wanderung? Dann empfehle ich Ihnen z.B. den Lei-Pfad, eine kurze Verbindungspassage zwischen dem Rundwanderweg K1, vorbei an steilen Abhängen, über Holzstege und über verschiedene Untergründe. Oder laufen Sie mit Ihren Kindern zum



„Bombenloch“, eine größere Boden-Kuhle und beliebter Spielort für Kinder mitten im Wald, wo Ihre Kinder ganz bestimmt viel Spaß haben werden und Sie einfach die schöne Natur mitten im Wald genießen können.



Für eine ausgedehnte Wanderung empfehle ich Ihnen den Rundweg K3, der zunächst über Wiesen und Felder und anschließend durch den Wald bergab bis ins Dünnbachtal führt. Hier wandert man weiter entlang des Dünnbachs bis zur Gemarkungsgrenze Treis und wieder bergauf durch Wald und Flur zurück nach Lieg. Auf diesem Weg kann man an mehreren

Stellen den Rückweg abkürzen. Es ist also für Jeden etwas dabei. Etwa auf halber Strecke im Dünnbachtal kommen sie an vier ehemaligen Silbererz-Abbaustollen vorbei. Davon verlaufen zwei über 400m weit in den Berg in Richtung der Ortschaft Lieg. In diesen Stollen leben unzählige Fledermäuse, weshalb sie geschützt sind und nicht betreten werden sollen. Vor den Höhlen ist ein beliebter kleiner Rastplatz.

